



LUDWIG REITER



HERBST / WINTER
2013



LUDWIG REITER



Herbst – Zeit der Früchte.

„BEFIEHL DEN LETZTEN FRÜCHTEN VOLL ZU SEIN
GIB' IHNEN NOCH ZWEI SÜDLICHERE TAGE
DRÄNGE SIE ZUR VOLLENDUNG HIN UND JAGE
DIE LETZTE SÜSSE IN DEN SCHWEREN WEIN.“

– schreibt Rainer Maria Rilke über den Herbst.

Das deutsche Wort „Herbst“ leitet sich, so wie das englische „harvest“, vom lateinischen carpere – pflücken – bzw. vom griechischen karpós – Frucht – ab. Ursprünglich bedeutete Herbst also „Erntezeit“ bzw. „Zeit der Früchte“.

TRADITION IST BEI LUDWIG REITER WIE EIN BAUM,
DER IN EINER 125-JÄHRIGEN GESCHICHTE WUR-
ZELT, ABER JEDES JAHR NEUE FRÜCHTE TRÄGT –
UND DAMIT IN DIE ZUKUNFT WÄCHST.



In Schnürschuhen zum Sieg in Waterloo.

MARSCHTAUGLICH

„Give me night or give me Blucher!“, rief der Duke of Wellington während der Schlacht von Waterloo – die schützende Finsternis bzw. die Waffenhilfe des Preußengenerals Blücher gegen Napoleon herbeischend.

Dank der Schnürschuhe, mit denen Blücher seine Soldaten ausgestattet hatte, und mit denen es sich besser marschieren ließ als in hohen Stiefeln, trafen die Preußen rechtzeitig ein – der Rest ist Geschichte.

So wurde militärisches Schuhwerk zum Ahnvater des „Blucher“, jenes tradierten anglo-amerikanischen Freizeitschuhmodells im Derby-Schnitt – mit bequemer, offener Schnürung.

BLUCHER

325-VTT.WF-2-KKZ, HERREN

Velours, rahmengenäht, Lederfutter, 5-Lochschnürung, ledergesäumte Kante, Crêpe-Sohle.



820-VTT.DA-1-LI, DAMEN

Velours, rahmengenäht, Lederfutter, 2-Lochschnürung, gezackte Kante, Ledersohle (mit rutschfestem Gummieinsatz).



G184-VTT GÜRTEL

Sportliche Façon, feines Velours, 3,5 cm breit, mit Rindsleder gefüttert, verchromte Schließe.



Admont: auch „per pedes apostolorum“ eine Reise wert.

MONK AUS DEN BERGEN

Der nach dem in den steirischen Bergen liegenden Kloster benannte Admonter spiegelt den Geist benediktinischer Modernität und Weltoffenheit wider und verbindet die informelle Bequemlichkeit halbhoher Chukka-Boots mit der formellen Eleganz von „Monks“, jener Reihe von Schuhmodellen, deren charakteristische Gemeinsamkeit – die seitliche Schließe – an klassische Mönchssandalen erinnert.



ADMONTER

272-VMU.PGS-2-KKZ, HERREN

Velours, rahmengenäht mit Gummizwischensohle,
Laufsohle aus Crêpe, Lederfutter.

772-VTT.DAS-Z-KK, DAMEN





Listen to the music – and wear Chelsea Boots.

BEATLES, STONES & KINKS

1837 von Joseph Sparkes Hall, einem Schuhmacher Queen Victorias, als „elastic sided boot“ zum bequemen, schnellen An- und Ausziehen entwickelt, daher bei den von Haken und Ösen geplagten Damen der Gesellschaft ein bald sehr beliebter Straßenschuh, unter den Herren wegen seines nahtlosen, eleganten Schnittes als leichte Reitstiefelette weit verbreitet, im „swinging young“ London der 1960er-Jahren von Ikonen wie den Beatles, Stones oder Kinks erneut popularisiert und nach dem damals hippen Stadtteil benannt: der Chelsea Boot.



CHELSEA BOOT

971-VRD.DAS-17, DAMEN

Velours, bequemer Elastikeinsatz, Zugschlaufe, rahmengenäht, Lederfutter, Ledersohle mit Gummieinsatz.



VENEZIANER

276-RPD.QFS-2-GJC, HERREN

„Hybrid“ aus Chelsea Boot und Budapester: Flügel- und Fersenkappe mit Lyra-Lochung, Rosetten-Perforierung („Bout Fleurie“) an der Schuhspitze, Pull up-Rindleder im Vintage Look, bequemer Elastikeinsatz, Zugschlaufe, rahmengenäht, Lederfutter, Geländesohle.



Im dunklen Wald von Mayerling ...

MAYERLING REVISITED

Politisch unangepasster, persönlich zerrütteter Habsburger-Prinz erschießt 1889 seine 17-jährige Geliebte und dann sich selbst, verursacht damit einen der größten Skandale des österreichischen Kaiserhauses. Ein Wiener Heurigenlied interpretiert das Ganze so: „Im grünen Wald von Mayerling, ein schöner Traum zu Ende ging. Zwei Herzen liebten sich so sehr und schlugen plötzlich nimmermehr. Das Schicksal hat mit rascher Hand, zerrissen dort der Liebe Band.“

Die nach der Geliebten des unglückseligen Kronprinzen Rudolf benannte, elegante Schnürstiefelette Mary Vetsera ist ein moderner Klassiker, stilistisch inspiriert von einem Standard-Damenschuhmodell des ausgehenden 19. Jahrhunderts.



MARY VETSERA

88-VTT.DAS-1-LI

Velours (Farbe: antilope), rahmengenäht, Lederfutter, Ledersohle mit rutschfestem Gummieinsatz.

88-BBS.DAS-1-LI

Bookbinder Calf, rahmengenäht, Lederfutter, Ledersohle.

Beide Modelle mit schottisch perforierter Vorder- und Fersenkappe.



Traditionelles Material, modern interpretiert: Filz.

JURTEN & JANKER

Uralt, dennoch stets en vogue, ländlichen Charme und ewige Haltbarkeit ausstrahlend, dazu warm, wasserabweisend und luftdurchlässig: Filz! Aus diesem Naturmaterial sind mongolische Jurten, alpine Janker und russische Walenki-Stiefel gefertigt – jetzt auch Ludwig Reiters geräumige Handtasche „Caravelle“ sowie der kühne „Gamsjäger“, ein sportlich-eleganter Damentiefel, der trotz seines Namens wohl vor allem weitab alpiner Matten vielbeachtete Auftritte haben wird.



CARAVELLE HANDTASCHE

Schurwollfilz, Ledergriffe aus Bookbinder Calf, Reißverschluss, ein Außen- u. mehrere Innenfächer, Ludwig Reiter-Innenfutter, L 38 x B 14 x H 26 cm.

T767-ZA-S
dunkelgrau

T767-ZT-D
hellgrau

GAMSJÄGER DAMENSTIEFEL

7883-S-ZA

Bookbinder Calf, rahmengenäht, Schaft aus Schurwollfilz, Schließe, Lederfutter, Ledersohle mit aufgenähter Gummi-Decksohle.





Der Name ist Programm.

HELDEN DER ARBEIT

Definitiv für harte Jungs und „men at work“ – einerlei, ob körperlich oder geistig: Gießer- und Gebirgsjäger-Schuh sind hart im Nehmen, stark im Auftritt, genäht aus unverwüstlichem, wasserfestem, mit russischem Birkenteeröl behandeltem Juchtenleder.

Beide Modelle gehen auf traditionelle Schuhtypen zurück, die Ludwig Reiter vor über 20 Jahren von der Arbeitsschuhfabrik Kitzmantel im oberösterreichischen Vorchdorf übernahm und, heutigen Kundenansprüchen gemäß, weiterentwickelte.



GEBIRGSJÄGERSCHUH

273-UWM-ZT

Juchtenleder, rahmengenäht, Schaft und Innenfutter aus warmem Schurwollfilz, Staublasche, Zugschlaufe, Bergprofilsohle.



GIESSERSCHUH

466-UWM

Juchtenleder, rahmengenäht, zur Verstärkung aufgesetzte Vorder- und Fersenkappe, doppelte Nähte, zwei Schließen, Zugschlaufe, Bergprofilsohle.



Eigene Wege gehen und das Besondere finden.

CHARAKTERKOPF & CONNAISSEUR

„Charakterköpfe“ sind Menschen mit Profil, Ecken und Kanten, wissen genau, was sie wollen, gehen eigene Wege und suchen das Besondere. Schuhtechnisch gesehen, endet diese Suche häufig bei Pferdeleder – einem Material für Connaisseurs, die es wegen seiner charakteristischen Ausstrahlung, seiner eleganten Nachlässigkeit und Einzigartigkeit zu schätzen wissen. Aufgrund des hohen Fettgehalts von etwa 30 % nur schwer zu verkleben, wird Pferdeleder vorzugsweise genäht – wie bei „Bowling“ und „Skipper“. Beide sind modernisierte bzw. „veredelte“ Modelle jener knorrigen Sportschuhveteranen, die in den 1970er- und 1980er-Jahren beim österreichischen Militär ihren Dienst leisteten.



SKIPPER

555-CDD

Sport- und Segelschuh aus weichem Pferdeleder (Horse Fronts), Innenfutter aus Leder, seitenwandgenähte, rutschfeste, weiße, daher „spurlose“ Decksohle aus Gummi.

BOWLING

150-CDD-IC.C

Eleganter Sportschuh aus Pferdeleder (Horse Fronts), rahmengenäht, Lederfutter, rutschfeste Seglersohle.



Eleganz, nicht nur im Wein: Willi Bründlmayer, Langenlois.

VOM REBSCHNITT ZUR WEINBAR

Wer Eleganz im Wein schätzt, sollte auf ebensolche beim Schuhwerk nicht verzichten. Ob bei Spät- und Eisweinlese in Herbst und Winter, beim Rebschnitt im zeitigen Frühjahr, bei Wanderungen im Weingarten oder bei önologischer Brauchtumpflege wie „Fassrutschen“ und Heurigenbesuch: Der „Gardener“ hält nicht nur den Fuß im Gelände trocken und warm – mit diesem wohl edelsten Gummistiefel der Welt tritt man auch in urbanen Weinbars stilvoll auf. Bleibt nur die ur-österreichische Frage: Grüner Veltliner oder Riesling?



GARDENER

Naturkautschuk, Schaft aus Filz bzw. Velours, Leder- und Neoprenfutter, Zugschlaufe, Innensohle mit Absatzkeil, griffige Profilsohle.

549-ZWT.S

Schaft aus Wollfilz

549-VIT.S

Schaft aus Velours, Farbe: Antilope

549-VSR.S

Schaft aus Velours, Farbe: Rostrot





Maronibraters Waldheimat.

KULTURTRANSFER

Der „Maronibrater“ geht ursprünglich auf filzbesetzte, pelzgefütterte und rutschfeste Arbeitsstiefel von Waldarbeitern und Bauern zurück. Über Marktfahrer vom Land in die Stadt gelangt, wurde er dort schon vor über hundert Jahren typischerweise von Maronibratern getragen – um die winterliche Kälte „durchzustehen“.

Ludwig Reiter adaptierte das Modell – auch für schlanke Damenfüße – und machte es stadtfest, sodass man als Folge dieses Kulturtransfers heute den Stiefel häufig auch an den Füßen urbaner Wochenendausflügler, Punsch-Standl- und Weihnachtsmarktbesucher sehen kann.



MARONIBRATER

Robustes Juchentleder, rahmengenäht, warmes Lammfellfutter.

892-D-VSR.GJC.C, DAMEN

Schaft aus Velours, Farbe: Rostrot, Geländesohle.

592-D-ZT, HERREN

Schaft aus Filz, Bergprofilsohle.





Es gibt ein Leben nach dem Skilauf:
Ludwig Reiter III., ca. 1950.

PULVER, HARSCH & FIRN

Auf der Piste mögen quietschbunte Outfits gerade noch diesseits der Zumutbarkeitsgrenze liegen. Aber in Gesellschaft, an der Eis-Bar, in der Hotel-Lobby, auf der Sonnenterrasse und beim Schneegolfen ist Understatement Pflicht, auch – und vor allem – wenn das Après Ski schon um 10 Uhr vormittags beginnt.

Nicht nur in Aspen, St. Moritz, Chamonix und St. Anton tragen die Dame mit Stil und der Mann von Welt zu Anlässen abseits von Carving, Touring und Freeride dieses an die goldenen Zeiten eines Toni Sailer und Jean Claude Killy erinnernde Wintermodell: nostalgisch-chic, sportlich-salopp, modisch-elegant, bequem und warm.



APRÈS SKI

Velours, rahmengenäht, Lammfellfutter, mittiger Reißverschluss, Geländesohle.



829-VMS
(Schwarz)



829-VSR
(Rostrot)



829-VTT
(Antilope)



LUDWIG REITER GESCHÄFTE

ÖSTERREICH

Wien, Mülkersteig 1, +43/1 533 420 422

Wien, Führichgasse 6, +43/1 512 61 46

Wien, Wiedner Hauptstraße 41, +43/1 505 82 58

Wien, Weingartenallee 2, Fabriksverkauf, +43/1 2559 300 61

Salzburg, Goldgasse 3, +43/662 870 580

Graz, Schmiedgasse 20, +43/316 825 416

DEUTSCHLAND

Berlin, Kurfürstendamm 50, +49/30 886 81 776

Hamburg, Hohe Bleichen 19, +49/40 357 12 930

Düsseldorf, Königsallee 6-8, +49/211 323 91 10

Köln, Pfeilstraße 19, +49/221 258 57 80

Frankfurt, Rathenauplatz 1, +49/69 282 066

München, Burgstraße 8, +49/89 943 01 370

Stuttgart, Calwer Straße 27, +49/711 722 318 38

SCHWEIZ

Zürich, Wühre 9, +41/43 497 24 94

GROSSBRITANNIEN

London, 6, Brook Street, +44/203 302 3421

SÜDKOREA

Hyundai Department Store

Seoul (COEX), 159-7 Samsung-Dong +83/3467 8748

WWW.LUDWIG-REITER.COM